



Freitagsinfo 29.10.2023 - Nr. 352

Liebe Schulgemeinschaft!

In den Vollepochen finden traditionell viele Veranstaltungen außerhalb des regulären Unterrichtes statt. Das zeigt sich auch an der sehr vollen Freitagsinfo, die ich bitte, gründlich zu studieren.

Die Praktikumsberichte haben wir erfolgreich durch. Danke an die Klassen 9 und 11, die uns allen schöne und interessante Einblicke in ihre Praktika gegeben haben. In der nächsten Woche doppeln sich zwei Veranstaltungen für eine kurze Zeit, **die** Chance für die Familien aus den Klassen 1-4, den Samstag zu einem richtigen Event zu machen. Während ein Elternteil den Ausführungen zu den unteren Sinnen und dem bewegten Klassenzimmer von Dr. Wolfgang Auer folgt, kann sich der Rest der Familie im Schulgarten austoben, um ihn winterfest zu machen. Wäre das was? Auch die Berufsmesse am Freitag für unsere Oberstufe wird sicherlich spektakulär werden. Lassen wir uns überraschen.

Herbstliche Grüße, diesmal aus Hildesheim

Michael Albe-Nolting

AKTUELLES

Kastanien und Wanne gesucht!

Für die Vollepoche suchen wir in der Unterstufe viele Kastanien und einen Korb oder eine Wanne, in die sich ein Kind hineinsetzen und in den Kastanien "baden" kann. Hat jemand so etwas zu verleihen?

Mit melden bei baum@waldorfschule-siegen.de.

Kastanien können gerne in der Igelklasse abgegeben werden.

Viele liebe Grüße Anja Baum

Kerzenreste gesucht !

Die 5. Klasse möchte in der Vollepoche Kerzen gießen. Wir haben im letzten Jahr die Reste der Adventskranzkerzen der Schule gesammelt, um neue Kerzen zu gießen. Wenn Sie entsprechende Reste (Stearin) verwahrt haben, die Sie schon lange entsorgen wollten oder wenn Sie Kerzen haben, die Sie nicht mehr brauchen, schmelzen wir diese gerne ein und verkaufen sie als neue Kerzen am Basar für einen guten Zweck. Bitte bei der 5. Klasse abgeben!

Herzlichen Dank!
Für die Klasse 5

Welmoed Stollwerck

Lehrmittelfreiheit

Alle Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schulen in Nordrhein-Westfalen haben einen Anspruch auf Lehrmittelfreiheit. Für die zur Verfügung gestellten Lernmittel müssen die Eltern und Erziehungsberechtigten einen Eigenanteil tragen. Hier die Informationen zu den geltenden Regelungen. [Lehrmittelfreiheit_Eltern 2023_10](#)

Herzliche Grüße

Hartmut Kastell

Pädagogischer Vorstand

Sonderausstellung

Wir laden sehr herzlich dazu ein, die beeindruckende Sonderausstellung zum Thema "Zwangsarbeit im Siegerland" wahrzunehmen, bei der es im Vorfeld zu einer besonderen Zusammenarbeit zwischen dem Jungen Theater Siegen und dem Aktiven Museum gekommen ist. Hier der Trailer: Sonderausstellung Aktives Museum „Verschleppt. Ausgebeutet. Vergessen? Zwangsarbeit im Siegerland“ mit Release Verfilmung szenische Ausstellung „Junges Theater Siegen“

<https://youtu.be/BFRsLvaHyAY>

„Verschleppt. Ausgebeutet. Vergessen?“

Sonderausstellung und gemeinsame Spurensuche zum Thema „Zwangsarbeit im Siegerland“

Zeitraum, Ort: 19.10.2023 bis 27.01.2024 in den Räumen des „Aktiven Museums Südwestfalen“ (Obergraben 10 in Siegen)

Zwangsarbeit war eines der sichtbarsten und alltäglichsten Verbrechen im

Nationalsozialismus. Auch in unserer Region gab es ein dichtes Netz von Lagern. Das Siegerland zählte zu den bedeutenden Rüstungsstandorten des „Dritten Reiches“. Die Unternehmen versuchten, den Arbeitskräftemangel mit Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter*innen zu decken. Zeitweise bestand die Bevölkerung einer Stadt wie Siegen zu einem Drittel aus Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern. Fast neben jedem größeren Unternehmen lebten sie in scharf bewachten Lagern. Nicht wenige kamen aus besetzten Ländern Westeuropas, doch die größte Gruppe waren oft sehr junge Menschen aus Polen und aus der Sowjetunion, davon viele aus Belarus und der Ukraine. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen waren insbesondere für osteuropäische Verschleppte meist von Ausbeutung, Rassismus und nicht selten von Vernichtungswillen gekennzeichnet. Auf den Friedhöfen Siegens und des Umlandes befinden sich Gräber von über 1000 Zwangsarbeiter*innen.

Das Thema im Rahmen der regionalen Erinnerungskultur

Die ersten Jahrzehnte nach Kriegsende waren in Deutschland geprägt vom Vergessen: Die Deportation, Ausbeutung und rassistische Behandlung der ausländischen Zwangsarbeiter*innen galten in weiten Kreisen nicht als Verbrechen, die Sklavenarbeit wurde nicht entschädigt und die Verantwortlichen wurden in den seltensten Fällen von der bundesdeutschen Justiz juristisch belangt. Mit den Aktivitäten unseres Vereins in den 80er Jahren begann ein erstes Erinnern, das zur Aufnahme von Zwangsarbeiterschicksalen in das „Aktive Gedenkbuch“ (<https://aktives-gedenkbuch.de/>) und in alternative Stadtrundgänge führte. Beziehungen zu zivilgesellschaftlichen Partnern in der Sowjetunion wurden aufgebaut und 1991 erschien eine wegweisende Monografie von Ulrich Opfermann („Heimat.Fremde. Ausländereinsatz im Siegerland“). Es kam zu Besuchen ehemaliger Zwangsarbeiterinnen und einige Unternehmen stellten sich öffentlich ihrer Geschichte. In den letzten Jahren wurde das Thema vor allem über die Auseinandersetzung um die Namensgebung von öffentlichen Institutionen (z.B. des Städtischen Gymnasiums Kreuztal, ehemals „Friedrich-Flick-Gymnasium“) nach Unternehmern aus der Region, die in das System der Zwangsarbeit verstrickt waren, verhandelt. Regionale Unternehmen stellten sich durch ihre Teilhabe an der Stiftung „Erinnerung – Verantwortung- Zukunft“ ihrer Verantwortung für die Entschädigung von Überlebenden der Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus. Trotz aller regionalen Bemühungen sind noch viele Aspekte der Zwangsarbeit in der Region nicht näher betrachtet worden, insbesondere bedarf es einer Erinnerung an angemessen aufbereiteten Erinnerungsorten. Ziel ist es daher, die Geschichte ausgewählter Zwangsarbeiterlager aufzuarbeiten und diese Orte öffentlich zugänglich zu machen.

Die Sonderausstellung und ihr Begleitprogramm:

Die Ausstellung startet am 19. Oktober 2023 und ist bis zum 27.01.2024 geöffnet (Di. u. So. 15-18 Uhr sowie weitere Termine auf Anfrage). Sie will Einblicke in das europaweite System der Verschleppung und Versklavung von überwiegend jungen Menschen während des Nationalsozialismus geben und anhand einzelner Orte und Biografien die Realität der Zwangsarbeit in unserer Region während des zweiten Weltkriegs aufzeigen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Darstellung von Aktivitäten zur Auseinandersetzung mit dem Thema nach 1945 sein.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung wird mit Vorträgen, Workshops und Rundgängen Angebote zur vertiefenden Beschäftigung beinhalten. Einen emotionalen Zugang zum Thema bietet die filmische Umsetzung einer szenischen Führung des „Jungen Theater Siegen“, in der junge Darstellende Stimmen von Tätern und Opfern zu Wort kommen lassen. Ein besonderes pädagogisches Angebot richtet sich an Lehrkräfte, um diesen Vermittlungsangebote des Themas für junge Menschen näherzubringen. Für Besuchergruppen, insbesondere Schüler*innen aller Schulformen sowie Auszubildende von Betrieben/Berufsschulen, kann ein die Ausstellung begleitender Workshop gebucht werden.

Die Einladung

Mit der Ausstellung will das Aktive Museum Südwestfalen Impulse geben und Einladungen aussenden, um über den Zeitraum der Sonderausstellung hinaus ein neues Kapitel in der

Beschäftigung mit dem Thema im Rahmen der regionalen Erinnerungskultur einzuleiten. Nur noch wenige Zeitzeug*innen leben, umso wichtiger ist es, die Geschichten, die sie uns übermittelt haben und die Spuren ihrer Schicksale im regionalen Gedächtnis zu sammeln und weiterzugeben.

Wir laden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ein, uns ihre Geschichten über das eigene Erleben der Zwangsarbeit in der Region mitzuteilen. Diese Einladung richtet sich auch an die nächste Generation.

Darüber hinaus wendet sich das AMS besonders an Unternehmen in der Region. Wir laden dazu ein,

- bei Vorhandensein einschlägiger Archive mit uns gemeinsam auf die Unternehmensgeschichte zu schauen,
- pädagogische Projekte anzustoßen z.B. mit Mitarbeitenden oder Auszubildenden
- ehemalige Stätten der Zwangsarbeit als Orte der Erinnerung für entdeckendes Lernen von jungen Menschen zugänglich zu machen.

Die Unternehmen in unserer Region nehmen ihre Verantwortung in unserer demokratischen Gesellschaft auf vielfältige Weise bereits wahr. Wir möchten sie einladen, mit uns und anderen Akteuren auch auf die Rolle der Wirtschaft unter den Verhältnissen einer totalitären Diktatur zu schauen. Dies nicht als Selbstzweck, sondern mit dem Ziel, Mitarbeitenden und insbesondere jungen Menschen Angebote zu machen, um eine eigene Haltung zu entwickeln und sich zu fragen, was es heute heißt, aus der Geschichte zu lernen.

Ziel: Information der Öffentlichkeit über ein bisher weniger beachtetes Kapitel der Geschichte des Nationalsozialismus und Einladung zur weiteren Beschäftigung mit dem Ziel neue Erinnerungsorte in der Region einzurichten

Methoden: Ausstellung im Aktiven Museum, pädagogisch aufbereitete Workshops, audiovisuelle Medienangebote, Vorträge, Dialoge, Rundgänge

Inhalt: Darstellung des Stands der Aufarbeitung der Geschichte der Zwangsarbeit im Siegerland während des Nationalsozialismus und nach 1945 im Rahmen der regionalen Erinnerungskultur sowie Erweiterung zu Biografien und Orten der Zwangsarbeit

Elternsprechtage 14.11.2023

Liebe Familien,

am 14.11. ist Elternsprechtage. Die Terminfreigabe ist in der Schulapp freigeschaltet, sie können sich anmelden.

Beste Grüße

Anabell Dreber

Berufsmesse am 27. Oktober

In Zusammenarbeit mit eds-Siegen organisieren wir gerade eine kleine, aber feine Berufsmesse an unserer Schule, die für die Oberstufenklassen konzipiert wird. Eine Vorbereitung auf die Messe findet in den ersten beiden Wochen der Vollepoche statt. Die Messe selbst wird am Freitag, 27. Oktober durchgeführt werden. Wir freuen uns darauf.
Sami Abou Farhat und Michael Albe-Nolting

Vortrag am Samstag 28.10. um 10 Uhr im Eurythmie Saal

Dr. Wolfgang-M.Auer

Wie werden Kinder schulfähig?

Die unteren Sinne und das Bewegte Klassenzimmer

Inhalt:

Durch die sog. unteren Sinne erwerben die Kinder wichtige Fähigkeiten, die sie für die Schule brauchen.

Was ist, wenn diese Fähigkeiten nicht erworben werden?

Ist eine Nachreifung möglich?

Das Bewegte Klassenzimmer ist eine konkrete Antwort auf diese Frage.

Zur Person:

Dr. Wolfgang-M.Auer war 30 Jahre an der Rudolf Steiner Schule Bochum als Klassenlehrer, Fachlehrer in der Unterstufe und Oberstufe tätig.

Initiator des Bewegten Klassenzimmers.

Seit 20 Jahren ist er Dozent für Waldorfpädagogik an verschiedenen Seminaren weltweit.

Garten - Einsatz für Klasse 1 - 4 am 28. Oktober

Liebe Eltern!

Wie ich in zahlreichen Eltern-Gesprächen während der letzten Jahre wahrgenommen habe, gibt es eine große Bereitschaft, besonders unter den „neuen“ Familien in der Schule, in zeitlich begrenzten Projekten mitzuarbeiten.

Wir haben das nun zum Anlass genommen, um gemeinsam mit der Hausmeisterei sowie den Gartenbau-Lehrern um Ihre und Eure Mithilfe (Klasse 1- 4!) zu werben.

Das erste Projekt soll direkt im Schulgarten erfolgen. Notwendig ist eine Grundpflege der Staudenbeete. Sowohl die Rasenflächen als auch die Grasflächen sollen für den Winter vorbereitet werden.

Wenn jemand eine Motorsense zur Verfügung stellen könnte, wäre das prima! Stielwerkzeuge können von der Schule gestellt werden.

Als Termin haben wir Samstag, den 28.10.2023 ausgewählt. In der Zeit von ca. 10 – 15 Uhr möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen/Euch die notwendigen Arbeiten durchführen.

Die Anleitung zu den Arbeiten wird von den Gartenbau-Lehrern erfolgen.

Für die Verpflegung zur Mittagszeit wird gesorgt!

Bei Interesse melden Sie sich/ Ihr Euch bitte bei mir:

hochstein@waldorfschule-siegen.de

Vielen Dank im Voraus!

Stefan Hochstein

TERMINE

Der gestiefelte Kater

Ein Theaterstück
für Kindergarten- und
Unterstufenkinder

Von Lehrkräften der
Rudolf Steiner Schule
Siegen



04.11.2023

Um 9 Uhr

Im Saal

Am Samstag, den 4. November, um 09:00 Uhr spielt das Kollegium im Rahmen des Elternseminars das Theaterstück „Der gestiefelte Kater“. Neben allen potenziellen neuen Kindern mit ihren Eltern möchten wir auch die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern der Klassen 1-4 unserer Schule einladen. Es wäre schön, wenn möglichst viele aus unserer Schulgemeinschaft diese Gelegenheit nutzen, denn der Kater braucht während des Stückes die Unterstützung vieler Kinder. ;-)

Schulungstage am 23. und 24. November

Die regelmäßige Schulung aller Mitarbeitenden an der Schule in Fragen der Ersten Hilfe, der Arbeitsplatzsicherheit und des Brandschutzes ist eine gesetzliche Vorgabe, der wir an diesen beiden Tagen gekoppelt nachkommen werden. Der Donnerstag, 23. November wird noch ein normaler Schultag sein, am Freitag 24. November ist unterrichtsfrei (mit Aufgaben), um die Schulungen abschließen zu können.

Der Basarkreis benötigt vielfältige Unterstützung

Liebe Eltern, Lehrer, Schüler,

für die Adventskränze und die Dekoration des Adventsbasares benötigen wir wieder allerlei Schnittgrün! Bitte denkt daran, wenn nun der Herbstschnitt kommt.

1. Wir benötigen immergrüne, nicht nadelnde Gehölze wie

Kiefer, Scheinzypresse, Edeltanne, Douglasie, Thuja (Lebensbaum), Wacholder, Zypresse... (keine Eibe oder Bux).

Möglichst frisch geschnitten können die Gehölze vom 22.- 28. November vor dem Zaun des kleinen Schulhofes abgelegt werden.

Vielen Dank.

2. Gesucht wird auch in diesem Jahr **ein großer Nadelbaum**, der den oberen Schulhof zur Weihnachtszeit schmücken soll. Die **Tanne oder Fichte sollte ca. 5-7 Meter** hoch sein und kurz vor dem Basar aufgestellt werden.

Wer sich von einem Baum dieser Art trennen möchte und mit dem Fällen noch warten kann, wendet sich bitte an seinen Basarkreisvertreter oder per Mail an basarkreis@waldorfschule-siegen.de.

Weiter suchen wir **3 Tannenbäume** zum Schmücken des Innenbereiches, über Spenden freuen wir uns sehr!

Vielen Dank.

3. In diesem Jahr wollen wir beim Adventsbasar an die Tradition anknüpfen und **Adventskränze** verkaufen.

Das **Kranzbinden** findet in der Woche vor dem Basar täglich (Vor & Nachmittag) statt. Begonnen wird mit den Rohlingen, die zu schönen Kränzen gebunden werden um sie dann am Ende der Woche mit Kerzen und Bändern fertigzustellen. Jeder der helfen kann ist herzlich willkommen (Eltern/Großeltern/Onkel und Tanten).

Damit alles reibungslos funktionieren kann, benötigen wir noch Helfer die die Organisation und das Beschaffen von Zubehör im Vorfeld mit übernehmen. Ein erstes Treffen mit Interessierten fand am Mittwoch den 18.10 um 19.30 Uhr in der Mensa statt. Wer mitwirken möchte, aus zeitlichen Gründen aber nicht am genannten Termin teilnehmen konnte, schickt gerne eine E-Mail an basarkreis@waldorfschule-siegen.de, wir melden uns dann.

ANZEIGEN

DG-Wohnung, 94 qm, 3 ZKB, Loggia, Netphen Dreis-Tiefenbach ab sofort zu vermieten. Tel. 0177/7494652



BIENENSCHWARM in Siegen und Umgebung

Wenn Ihr einen Bienenschwarm in Eurem Garten entdeckt.
Wir kommen gerne vorbei und fangen die Bienen ein.

Ruft uns an:

Nina 0179/1396660

Kathrin 0157/37243735

Gesucht wird jemand, der kostengünstig Gartenarbeiten aller Art mit Entsorgung übernehmen kann. Bitte melden unter

0271/2339262

**Side
By
Side**

Jugendsinfonieorchester
der Fritz-Busch-Musikschule der Universitätsstadt Siegen &
Philharmonie Südwestfalen

Dirigent: Prof. Florian Ludwig
Klarinette: Lea Kristina Baerthold

So., 22. Okt 2023, 16.00 Uhr
Leonhard-Gläser-Saal Siegen

Eintritt: € 12,00 bis € 25,00 Ermäßigungen für Schüler, Azubi und Studenten
Vorverkauf: Konzertkasse Siegen und andere Vorverkaufsstellen in Siegen-Wittgenstein

Erich Korngold: Thema und Variationen op. 42
Óscar Navarro: „Il concerto“ für Klarinette und Orchester
L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

PHILHARMONIE
SÜDWEStFAlEN
LANDESORCHESTER
NORDRHEIN-WEStFAlEN

Fritz-Busch-Musikschule
der Universitätsstadt Siegen

Spendenkonto
LWL
Sparkasse
Siegen
Volkswagen
in Schwertfain
PfeilTickets

Sie möchten eine Anzeige veröffentlichen?

Schicken Sie uns eine E-Mail an freitagsinfo@waldorfschule-siegen.de

Anzeigen sollten im Optimalfall nicht länger als drei Zeilen sein und als einfache Textdatei (ohne Formatierungen oder ähnliches), an uns geschickt werden. In der Regel werden sie zweimal veröffentlicht.

Redaktionsschluss ist mittwochs um 18 Uhr.

Verantwortlich: Rudolf Steiner Schule Siegen Freie Waldorfschule e.V.

Redaktion: Michael Albe-Nolting

Kolpingstr. 3, 57072 Siegen, Tel. 0271/48859-0, Fax 0271/48859-50





Deutschland
freitagsinfo@markenstuermer.de

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).
Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.